

**»gute aussichten« – für junge Fotografinnen und Fotografen ?
Diskussionsrunde mit Jo van de Loo, Josefine Raab,
Stephanie Steinkopf, Ingo Taubhorn**

Moderation: Jörg Koopmann

Do, 15. Mai 2014, 19.30 Uhr, Museum Villa Stuck

im Anschluss: Performance von *Gallery Fist*



Das Nachwuchsförderungsprojekt »gute aussichten - junge deutsche fotografie« wurde 2004 ins Leben gerufen. Kerngedanke ist ein jährlich stattfindender Wettbewerb für Abschlussarbeiten aus allen deutschen Hochschulen, Fachhochschulen und Akademien, die einen Studiengang Fotografie anbieten. Laut SPIEGEL ist gute aussichten »Deutschlands renommiertester Wettbewerb für junge Fotografen«, der sich immer mehr zu einer »ständigen Vertretung der jungen Fotografie« entwickelt.

Die jährlich ausgewählten Preisträger präsentieren damit ihre Abschlussarbeiten einem breiten Publikum im deutschsprachigen Raum, aber ebenso in internationalen Ausstellungshäusern. Im zehnten Jahr wird gute aussichten nun zum ersten Mal in München gezeigt, wir nehmen dies zum Anlass das Potential dieses Wettbewerbs zu diskutieren. Inwieweit kann die Teilnahme an gute aussichten die ersten Jahre der Professionalität und damit den Einstieg in den Kunst- und Kulturbetrieb fördern? Auf welche Erfahrungen und Netzwerke kann zurückgeblickt werden? Welche Tendenzen sind in der inhaltlichen Ausrichtung der jungen Fotografie in Deutschland zu bemerken?

Es diskutieren die Gründerin von gute aussichten, die Kunsthistorikerin Josefine Raab, und der Hauptkurator des Hauses der Photographie in den Deichtorhallen Hamburg und Präsident der Deutschen Fotografischen Akademie Ingo Taubhorn. Beide gehören auch der jährlichen Jury an und sind durch ihre kuratorischen Ansätze wegweisend für gute aussichten. Stellvertretend für den diesjährigen Jahrgang spricht die Fotografin Stephanie Steinkopf, Absolventin der Ostkreuzschule für Fotografie. Der Galerist Jo van de Loo zeigt seit 2011 ein anspruchsvolles Programm mit Fokus auf Fotografie im Münchner Kunstareal, darunter sind auch drei ehemalige Preisträger von gute aussichten, er gibt seine Erfahrungen und Einschätzungen wieder.

Moderiert wird der Abend von Jörg Koopmann, renommierter Münchner Fotograf und einer der Gründer von FotoDoks, dem Festival für aktuelle Dokumentarfotografie, das jährlich stattfindet und ambitionierte internationale Positionen vorstellt.

Im Anschluss präsentiert *Gallery Fist* ihre Performance INVERTED HIGHLIGHTS (INREAL DARKNEZZ). *Gallery Fist* ist keine Kunstgalerie, sondern ein Künstlerkollektiv mit sozial-politischem Anspruch. *Gallery Fist* sind Jens Ivar Kjetsa, Markus Vogt und Marian Luft, der an gute aussichten 2012/13 teilnimmt. Für die Münchner Performance schließt sich zudem Tine Günther, Leipzig, an. In ihren multimedialen Performances kreierte *Gallery Fist* einen magisch-lauten, alternativen Erfahrungsraum, der zwischen realer und virtueller Welt pendelt, in ihren Worten:

a constant attack of the process //
a forced change of meaning
a dirty transformation // of the physical // the social // and the economical
the conversion is the process // no focus // only temporary flux (...)

Eintritt € 6,-/4,-. Karten an der Museumskasse. Telefonische Reservierung: 089/455551-0. Die Ausstellungen *gute aussichten* und *Der Stachel des Skorpions* sind bis zum Beginn der Veranstaltung geöffnet. Eine Veranstaltung des Museums Villa Stuck.